



# Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

St.-Georg-Str.2 41468 Neuss Tel. 02131- 33936 Fax 02131- 3693997  
www.schmetterling-neuss.de

Newsletter Nr. 09, März 2005

Hallo liebe Schmetterlings-Freunde,

ich hoffe, dass das Neue Jahr bisher gut für Euch alle begonnen hat.

„Rein Schmetterlings- mäßig“ sind die ersten Wochen sehr gut gelaufen, und wir schauen voller Optimismus in die Zukunft!

Doch zunächst der kurze Rückblick auf die letzten Wochen.

Am 17.01. fand unser [monatliches Ehrenamtler-treffen](#) ausnahmsweise nicht bei Heike Brug zu Hause, sondern im Restaurant zum Stern statt. Wir haben uns gefreut, dass 28 Schmetterlinge dorthin gekommen sind und haben diesen schönen Abend sehr genossen.

Am 19.01. und am 27.01. fanden wieder [Info- Nachmittage](#) für die aktuelle Schulung zur HospizhelferInn statt und 15 Interessierte haben sich angemeldet. Die Schulung ist seit dem 05.02. angelaufen, erstreckt sich über 13 Einheiten (meist samstags von 10-18:00 sowie donnerstags von 19:30-22:00 ) und endet am 18.06. Sie wird von Heike Brug und Christiane Ingendor-Dolhaine geleitet und von verschiedenen auswärtigen Referenten begleitet.

Vom 21.- 23.01. fand das [Seminar „Malen als Wegweiser, Teil 2“](#) mit den Referenten Ria van Heesch und Birgit Pfahl im Kloster Langwaden statt.

Anhand von selbst angefertigten Zeichnungen sowie im theoretischen Teil u.a. anhand von Dias verschiedener fremder Zeichnungen lernten die TeilnehmerInnen viel über den Umgang mit Bildern in der Begleitung von schwer kranken oder trauernden Menschen. Den ersten Teil dieses Seminars, das wir vor allem für unsere Ehrenamtler, aber auch für andere Interessierte anbieten, wiederholen wir vom 23.-25.09.05. Wir können Euch (auch wenn ihr keine Hobby-Maler seid!!) eine Teilnahme nur wärmstens empfehlen- die beiden Referenten werden bestimmt auch dann wieder ein tolles Seminar auf die Beine stellen.

Im vergangenen Jahr hat unser Verein einige große Entwicklungsschritte gemacht.

Diese Entwicklung hat auf verschiedenen Ebenen dazu geführt, dass der Vorstand sowie Helga, als unsere Koordinatorin in der Uni- Kinderklinik, dauerhafte Unterstützung in bestimmten Arbeitsbereichen benötigen. Am 25.01. trafen sich daher Heike Brug, Dr.Hiltrud Döhmen, Helga Heil, Christiane Ingendor-Dolhaine, Dorothee Steins, Katharina von Croy und ich zu unserem neu gegründeten monatlichen [Arbeitskreis](#). Die Mitglieder des Arbeitskreises haben eine Hauptaufgabe: die [Qualitätssicherung](#).

Schon unser erstes Treffen brachte wichtige und gute Ergebnisse:

- Die Zahl unserer Ehrenamtler ist stark gestiegen. Helga hat mit der Einsatzplanung und der Betreuung der dort eingesetzten EhrenamtlerInnen alle Hände voll zu tun. Sollte sie durch Urlaub oder Krankheit ausfallen, gibt es niemanden außer ihr, der bei den Ansprechpartnern in der Uniklinik bekannt ist. Nun hat Katharina die Aufgabe übernommen, Helga zu unterstützen und bei Bedarf zu vertreten.
- Heike und ich haben in der Vergangenheit Termine bei Krankenhäusern, in Pfarreien, bei Sponsoren etc. wahrgenommen. Diese Termine wurden mit der Zeit sehr zahlreich und „kollidierten“ nun doch öfters mit den Anliegen unserer Familien. Nun werden Dorothee Steins und
-



# Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

St.-Georg-Str.2 41468 Neuss Tel. 02131- 33936 Fax 02131- 3693997  
www.schmetterling-neuss.de

Christiane Ingendorff-Dolhain viele dieser Termine wahrnehmen und darüber hinaus dort, wo wir aus Zeitgründen noch gar nicht persönlich vorstellig werden konnten, dafür sorgen, dass Schmetterling `ein Gesicht bekommt`.

- Christiane hat außerdem die Aufgabe übernommen, unsere Adressdatei zu vervollständigen und auf dem neuesten Stand zu halten.
- Aus Zeitgründen beim ersten Mal nicht anwesend, aber ebenfalls ein Mitglied des neuen Arbeitskreises ist Ursula Maier. Ursula hat den Bereich Seminarbetreuung übernommen. Zwar werden unsere Seminare immer von Referenten geleitet, dennoch sind eine Reihe von Vorbereitungen zu treffen, Besorgungen zu machen, die Teilnehmer in Empfang zu nehmen, evtl. noch Absprachen mit den Seminarhäusern zu treffen und nicht zuletzt werden zu Beginn jedes Seminars noch die üblichen Willkommensworte im Namen unseres Vereins zu sprechen. Diese Aufgaben (immerhin durchschnittlich an einem Wochenende pro Monat, teilweise auch incl. Übernachtung vor Ort!!) übernimmt nun also Ursula, die vor allem Heike damit sehr entlastet.
- Pro Jahr werden ca. 13- 15 Mal jeweils zwischen 500 und 3000 Seminar-Flyer von uns verschickt und verteilt. Teilweise werden beim Versand noch unsere allgemeinen Flyer oder Veranstaltungskalender beigelegt. Das Ausdrucken der Etiketten, das Falten und Kuvertieren sowie das Einliefern bei der Post hatte bisher Heike mit Unterstützung von Ehrenamtlichen von Zuhause aus gemacht. Nun hat diese Aufgabe Heike Staud übernommen, die uns ja schon seit Sommer letzten Jahres bei der Kinderbetreuung des Schmetterlingskreises unterstützt.

Wir vom Vorstand freuen uns wirklich seeeehhr, dass diese vielen einsatzwilligen Schmetterlinge zu unserer Unterstützung `vom Himmel gefallen` sind. Danke Euch allen!

Im Zusammenhang mit dem Thema [Qualitätssicherung](#) sei noch erwähnt, dass seit Anfang des Jahres verstärkt Anfragen bezüglich einer Zusammenarbeit mit unserem Verein eingehen. Heike berichtet mir nun oft, dass sich Hospizgruppen oder andere Institutionen kontakt- und hilfesuchend an uns wenden. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und ermuntert uns, die Qualitätssicherung unserer Arbeit weiter auszubauen.

Weiterhin treten immer mehr betroffene Familien mit der Bitte um Begleitung an uns heran, die durch andere Betroffene von uns gehört haben, oder durch Flyer auf uns aufmerksam geworden sind. Unser Verein wurde im Februar 2002 gegründet und hat in diesen drei Jahren einen sehr hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Wir sind froh, dass wir unserem Vorsatz treu geblieben sind, keine Spendengelder für Werbung (abgesehen vom Druck der Veranstaltungs- Flyer) auszugeben und dass wir diesen Bekanntheitsgrad in erster Linie der Mund- zu- Mund- Propaganda der betroffenen Familien, des medizinischen Fachpersonals sowie der Unterstützung durch die regionale Presse zu verdanken haben (und natürlich der ausgesprochen emsigen Natur unserer 1. Vorsitzenden...)

Am 28.01. fand der diesjährige [Kabarett- Abend des Lions- Clubs Neuss Quirinus](#) statt, dessen Reinerlös wieder zu unseren Gunsten geht. `Das Blaue vom Himmel` versprach uns der Kabarettist Ingo Börchers an diesem Abend und sorgte mit seinem Programm für gute Laune im sehr gut besetzten Zeughaus. Ein herzliches Dankeschön an den Lions Club, der uns nun schon seit Beginn unseres Bestehens unterstützt.

Am 04.02. wurde Heike im Rahmen der `[Ehrung bürgerschaftlicher Selbsthilfe](#)` von der Stadt Neuss geehrt. Bürgermeister Napp dankte im Rahmen dieser Ehrung insgesamt sieben Neusser Bürgern für ihr ehrenamtliches Engagement.



# Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

St.-Georg-Str.2 41468 Neuss Tel. 02131- 33936 Fax 02131- 3693997  
www.schmetterling-neuss.de

Vom 11.- 13.02. veranstalteten wir nun schon zum zweiten Mal unser [Seminar `Kinder begegnen dem Tod`](#), diesmal im Kloster Langwaden. Die beiden Referenten Anja Wiese und Uwe Sanneck, beide vom Institut für Trauerarbeit (ITA e.V.) in Hamburg, wurden von den 31 TeilnehmerInnen

wieder in den höchsten Tönen gelobt. Im September wird dieses Seminar wegen der großen Nachfrage wiederholt, die zum einen sicherlich daher rührt, dass wir gerade im vergangenen Jahr auch überregional bekannter geworden sind. Zum anderen haben wir ab Januar diesen Jahres auch die meisten Seminar- Teilnehmerbeiträge senken können.

Wie schon in früheren Newsletter erwähnt, kalkulieren wir von jeher die meisten unserer Seminare [nicht kostendeckend](#), sondern finanzieren sie zu einem Großteil aus Spenden. Diesen Anteil bei der Finanzierung der Seminare haben wir nun dank der Unterstützung so vieler Spender erheblich ausweiten können. Nun können wir noch stärker daran mitwirken, dass z.B. auch junges medizinisches Fachpersonal oder betroffene Familien, die nur über beschränkte finanzielle Mittel verfügen, an unseren Seminaren und Fortbildungen teilnehmen können. Somit verwenden wir den größten Teil der uns anvertrauten Spenden entweder direkt für die Begleitung der betroffenen Familien oder indirekt, in dem wir zur `Fort- und Herzensbildung` des medizinischen Personals und der Seelsorger beitragen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Spendern, die dies möglich machen!

Wenn man sich übrigens unsere Seminare etwas näher anschaut, sieht man, wie eng wir mit dem [Institut für Trauerarbeit, Hamburg \(ITA e.V.\)](#) kooperieren. Fast alle Seminare und Fortbildungen werden von Referenten des ITA e.V. geleitet. Wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit, weil ITA e.V. in unseren Augen die einzige Institution ist, die so fundierte und qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungen zum Thema Trauerarbeit anbietet. Erst durch die vielen namhaften nationalen und internationalen Referenten von ITA e.V. ist es uns möglich diese inhaltlich wertvollen Seminare, vor allem auch in Bezug auf das Thema "Kinder und Tod", anzubieten.

Heute möchte ich Euch auch von einem etwas außergewöhnlichen Projekt erzählen. Bei vielen Veranstaltungen wurden wir gebeten, unseren Verein und unsere Arbeit vorzustellen. Obwohl Heike und ich uns immer viel Mühe gegeben haben, war es schwierig, die vielen, doch sehr unterschiedlichen Ebenen, auf denen wir tätig sind, in relativ kurzer Zeit für jedermann verständlich zu beschreiben. Vielfach kam es danach zu Mißverständnissen, wie zum Beispiel dem, dass man auch noch nach unseren Erklärungen dachte, wir betreiben ein stationäres Kinderhospiz. Auch bei unseren Seminaren, war es in angemessener Zeit meist unmöglich, den interessierten Teilnehmern einen Überblick über unsere Arbeit zu verschaffen. Nun hat uns Dr. Astrid Linn, freie Journalistin beim WDR und u.a. Moderatorin unseres Neusser Forums angeboten, mit ihrer Kamera ein [filmisches Vereinsportrait](#) auf DVD zu erstellen. Als ich einem unserer Sponsoren bei Gelegenheit von dieser Idee berichtete, war man davon dort sehr angetan. Nun sagen wir doppelt herzlichen Dank - einmal an Dr. Linn, die das Vereinsportrait zum Selbstkostenpreis erstellt und an `AXA von Herz zu Herz`, die uns eine großzügig bemessene Spende hierfür zur Verfügung stellten. Die Filmarbeiten werden nun in Kürze losgehen und Frau Dr. Linn wird bei einer Auswahl geeigneter Veranstaltungen, selbstverständlich auf ganz sensible Weise, ihre Aufnahmen machen. Wir hoffen, das Vereinsportrait erstmals anlässlich des Neusser Forums im November zeigen zu können.

Schon jetzt sind wir mit der Organisation des nächsten [Neusser Forums](#) am 5.und 6. November 05 beschäftigt. Das Thema in diesem Jahr lautet `Begleitung bei perinatalem Kindstod`.



# Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

St.-Georg-Str.2 41468 Neuss Tel. 02131- 33936 Fax 02131- 3693997  
www.schmetterling-neuss.de

Dieses Thema wird uns darüber hinaus das ganze Jahr über beschäftigen, hat sich doch durch einige Berichte betroffener Eltern gezeigt, dass in einigen Krankenhäusern auch fast eineinhalb Jahre nach Inkrafttreten des neuen Bestattungsgesetzes noch große Schwierigkeiten bei der

Umsetzung des Gesetzes bestehen. Einige Kliniken haben nun den Kontakt zu uns gesucht und möchten ihre Arbeit auf diesem Gebiet verbessern.

Dank unseres hohen Bekanntheitsgrades finden nun auch immer mehr Eltern von Tot- und Fehlgeburten zu uns. In diesem Jahr waren es bereits 10 Eltern, die bei uns Beratung und Begleitung gefunden haben.

In diesem Zusammenhang erwähnenswert: am 14.03.05 um 15:00 wird auf dem Neusser Hauptfriedhof das [`Schmetterlings- Grabfeld`](#) für tot- und fehlgeborene Kinder eingeweiht.

In der Anlage findet Ihr unseren [korrigierten Veranstaltungskalender](#), in den sich drei Druckfehler eingeschlichen hatten: der Vortrag von Tanja Fuchs Hemstege findet nicht am 12.03. sondern am 09.04. statt, am 11.11. findet doch der monatliche Schmetterlingskreis statt, den ich irgendwie geschlabbert hatte und das Seminar [`Malen als Wegweiser`](#) am 21.-23.10. bitte streichen, da ich es aus Versehen doppelt (richtig: 23.-25.09.05) aufgeführt hatte. Entschuldigung!

Dann nochmals eine Erinnerung an eine regelmäßige Veranstaltung, die seit Januar läuft. Heike bietet bei sich zu Hause, St.-Georg-Str.2 an jedem ersten Montag im Monat um 20:00 Uhr einen [Gesprächskreis für alle Ehrenamtler](#) an, die derzeit Familien begleiten. Dies ist ein zusätzliches Angebot zur Einzelsupervision sowie eine Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen begleitenden Ehrenamtler auszutauschen.

Nun, meine Lieben, das war`s mal wieder.

Ich wünsche Euch eine schöne Osterzeit und melde mich im Frühling wieder.

Bis dahin herzliche Grüße

Susi Vock